

Schwarzwälder-Bote

Altensteig (Württ.)

Die Verzweiflung herausgeschrien

Von Manfred Köncke 17.04.2017 - 16:51 Uhr



Das Passionskonzert in der evangelischen Johanneskirche Walddorf – hier mit Christoph Zehendner (rechts) und Cellist Torsten Harder – hinterließ bei den 150 Zuhörern einen nachhaltigen Eindruck. Foto: Köncke Foto: Schwarzwälder-Bote

schwarzwaelder-bote.de schickt Sie auf Reisen

Zum Gewinnspiel

Musiker Christoph Zehendner sang die 13 Stücke von seinem neuen Album: "Ganz nah". Diese klangvolle Variante der letzten Stunden des Messias auf Erden hinterließ bei den Zuhörern einen tiefen Eindruck vom biblischen Geschehen.

Altensteig-Walddorf. Ein Cellist, der mit peitschenden Bogenstrichen ein dramatisches Ereignis ankündigt, ein Pianist, der auf die Tasten seines Flügels hämmert, ein Percussionist, der mit harter Hand immer schneller auf eine Trommel schlägt und ein Sänger, der die Verzweiflung Jesu am Kreuz herausschreit: "Mein Gott, Mein Gott, warum hast Du mich

verlassen." Selten hat ein Passionskonzert die Zuhörer so ergriffen wie an diesem Abend in der evangelischen Johanneskirche Walddorf.

Christoph Zehendner ist Journalist, Moderator, Texter und Theologe. Er lebt und arbeitet mit seiner Frau Ingrid – einer Kunsttherapeutin – im Kloster Triefenstein am Main. Dort sind sie seit 2011 Mitarbeiter der evangelischen Christusträger-Bruderschaft. 25 Jahre war Zehendner vorher in der aktuellen Berichterstattung tätig, zuletzt als landespolitischer Hörfunkkorrespondent beim SWR in Stuttgart. Er hat in Marburg Theologie studiert, Bücher geschrieben und sich als Autor von über 300 christlichen Liedern einen Namen gemacht. Einige finden sich in evangelischen Gesangbüchern von Württemberg und Baden.

Schreie hallen bis in den letzten Kirchenwinkel

Im Jahr 2013 veröffentlichte er das Album "Ganz nah" mit 13 Titeln, die das Programm seines Konzerts in Walddorf bildeten. Mit dabei waren als musikalische Begleiter Uli Schwenger (Piano), Daniel Schwenger (Percussion) und Torsten Harder (E-Cello).

Zehendner nahm 150 Zuhörer mit auf eine Augenzeugen-Reise nach Jerusalem, "in eine Stadt mit 1000 Gesichtern, eine Stadt der Freude und der Trauer", wie er sie in einem seiner Stücke besingt.

Der 55-Jährige ließ die Besucher teilhaben an den letzten Stationen des Messias auf Erden. Besonders eindrucksvoll waren die Szenen, als Jesus festgenommen, verurteilt und gekreuzigt wird, sich Verzweiflung und das Gefühl der Verlassenheit breit machten.

Die Schreie von Christoph Zehendner bis in den letzten Winkel des Walddorfer Kirchenschiffs, das wimmernde Cello, der harte Anschlag auf dem Klavier, ein sich steigender Trommelwirbel hinterließen einen beklemmendes Gefühl und einen tiefen Eindruck vom damaligen Geschehen. Es waren aber auch stille Lieder voller Hoffnung und Freude zu hören. Bewusst hatte Zehendner gleich zu Beginn des Konzerts in der Johanneskirche – deren Akustik ihresgleichen sucht – dazu aufgefordert, zu klatschen und mitzusingen, "wenn Euch danach ist". Und das geschah nicht nur einmal.

Starken Beifall erntete bei der Schlussvorstellung der Mitwirkenden auch die dreiköpfige Band mit Pianist Uli Schwenger, den manche vom Auftritt bei der Reformationswoche in [Altensteig](#) vom November letzten Jahres kannten, der Schlagzeuger Daniel Schwenger und der 1965 in Neustrelitz (Mecklenburg-Vorpommern) geborene Cellist Torsten Harder. Die von Christoph Zehndner mit Inbrunst gesungenen Gebete zur Passionszeit, bestechend musizierte Instrumentalstücke und die von Ingrid Zehendner gelesenen Botschaften aus dem Alten und Neuen Testament bleiben bestimmt lange im Gedächtnis haften.

[Stellenangebote aus der Region Schwarzwald, Schwäbische Alb und ganz Baden Württemberg finden Sie](#)

[hier.](#)

Mehr aus dem Web

Anzeige von Taboola

4 Gründe warum Sie Ihren Stromanbieter auf keinen Fall wechseln sollten.

SwitchUp.de

Michael Schumacher verliert weiteren Partner

Motorsport-Magazin.com

Einen Monat vor einem Herzinfarkt fängt dein Körper bereits an dich zu warnen. Die...

Gesundes Leben

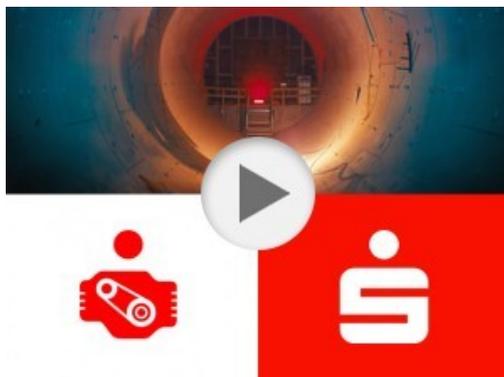
Neues aus der Redaktion

von Taboola

Albstadt: Progymnasium Tailfingen empfängt Schüler aus Chambéry zum Gegenbesuch - Schwarzwälde...

Oberndorf a. N.: Sie hat den Schritt ins Licht gewagt - Schwarzwälder Bote

Deutschland: Autoposer und Tuner machen Kommunen zu schaffen - Schwarzwälder Bote



Anzeige

Brummen ist einfach.

Denn die Sparkassen und Landesbanken halten den Motor unserer Wirtschaft am Laufen.

Top 5

Meist gelesen

Meist kommentiert